LAK - INFOBOX
LANDESARBEITSKREIS WERKSTATTRÄTE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Gruß-Wort

Und wieder ist es Sommer. Wir freuen uns auf lange Tage, Sonnenschein, draußen grillen und das Wetter genießen. Eine Maske zu tragen ist nicht mehr überall notwendig. Das 9-Euro-Ticket macht es vielen möglich, mit dem Nahverkehr oder der Bahn zu verreisen und vielleicht die nähere Umgebung zu erkunden. Auch Hamburg und Berlin sind schnell erreicht.

Leider ist die Gefahr einer Corona-Erkrankung nicht verschwunden. Wiederholt ist zu hören, dass Leute erkranken und in Quarantäne müssen. Deshalb passt bitte auf euch auf!

Wir wünschen euch eine gute Zeit. Bleibt bitte alle gesund!

Euer Redaktions-Team:
Stefan, Andreas, Silke, Jan & Jan

****

Sommerwind
(©Anita Menger 2009)

Behaglich sitz´ ich hier in diesem Garten
genieß´ den leichten, warmen Sommerwind.
Freu´ mich an Blumen, die in vielen Arten
und bunten Farben hier versammelt sind.

Belausche Vögel - suche zu entdecken
zu welchem Tier wohl jener Ruf gehört.
Die zwei dort scheinen sich verliebt zu necken -
ein and´rer schimpft - was ihn wohl so empört?

Begeistert meine Blicke weiter schweifen -
ich träume einfach nur so vor mich hin.
Versuche nichts Bestimmtes zu begreifen

und frag´ auch nicht nach meines Lebens Sinn.
Will diesmal nur die Möglichkeit ergreifen -
um mich zu freuen - daran, dass ich bin.

Europäischer Protest-Tag für Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2022

Zum Europäischen Protest-Tag für Menschen mit Behinderung am 5. Mai sind wir nach Schwerin gefahren. Eingeladen wurden wir vom Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern.

Wir – das waren Niels und Jens vom Vorstand mit der Vertrauens-Person Yvonne und der LAK Assistenz Kerstin. Der Tag stand unter dem Motto „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“.

Der Auftakt wurde durch Kinder einer Schweriner Inklusions-Schule mit Musik und Bewegung gemacht. Anschließend hielt die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport, Frau Stefanie Drese, ihr Grußwort. Sie betonte den Maßnahmen-Plan 2.0. der Landes-Regierung zur Inklusion und was die Regierung alles schon getan hat. Allerdings hat das Video über den Alltag von einem Rolli-Fahrers aus Neubrandenburg eine andere Wirklichkeit gezeigt. In Richtung Barriere-Freiheit haben viele Städte und Gemeinden einen großen Nachhole-Bedarf.

Frau Regenstein, Vorstand vom Diakonischen Werk, betonte in ihrer Rede, dass zwar einiges bereits erreicht wurde, aber die Umsetzung von Maßnahmen der Landes-Regierung einfach zu lange dauern und dass nicht genug Geld zur Verfügung gestellt wird.

Was soll Inklusion sein? Diese Frage wurde an verschiedenen Stationen mit unterschiedlichen Themen aufgegriffen. Wohnen – wie finden Menschen mit Behinderungen bedarfsgerechte und bezahlbare Wohnungen? Arbeit – welche Hürden muss ein Mensch mit Einschränkungen nehmen?

Das Fazit vom Tag war: Inklusion ist dann, wenn **alle** mitmachen dürfen.
Das bedeutet: alle Menschen sind offen für alle Ideen.

Niels und Jens vom Vorstand LAK

Ministerin S. Drese

Kinder-Tanzgruppe

****

Wismarer Werkstätten:

Spendenaktion erfolgreich: Über 1.400 Euro für die Nothilfe in der Ukraine

In der Sitzung des Gesamtwerkstattrates am 04.03.2022 rief der Vorsitzende Jens Schmidtke zu einer Spendenaktion für die Ukraine auf. Die Werkstatträte aller Häuser schlossen sich an. Sie entschieden, andere Leistungsbereiche mit einzubeziehen und machten auf die Aktion aufmerksam. So konnten sich alle bei der Wismarer Werkstätten

GmbH Tätigen beteiligen. Das Ergebnis war überwältigend! Am 16.03.2022 zählten Jens Schmidtke und Rainer Böse aus: Die Mitarbeiter*innen und das Personal spendeten insgesamt **1.440,00 €**. "Es war mir eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich, dass so viele Menschen gespendet haben. Vielen Dank dafür", sagt Jens Schmidtke. Die passenden Sammelbehälter für die Spendenaktion lieferte das Team Gebäudeservice. Kurzerhand bauten die Kollegen aus Rohren für jede Zweigwerkstatt eine blau-gelbe Dose. Darin wurden kleine Münzen und große Scheine gesammelt. Das Geld wird jetzt auf das gemeinsame Spendenkonto von "Bündnis Entwicklung Hilft" und "Aktion Deutschland Hilft" überwiesen.

Mitarbeiter der Hauswirtschaftsgruppe in der Kita Bunte Stifte übergeben Jens Schmidtke (l.) die Spendenbox.

Gesamtwerkstattleiter Rainer Böse, Vorsitzender des Gesamtwerkstattrates Jens Schmidtke und Geschäftsführer Thilo Werfel (v. l. n. r.) freuen sich, mit diesem Geld Hilfe leisten zu können.

****

Wir melden uns zu Wort!

Hier sollen und können Beiträge von Werkstatt-Räten und von Beschäftigten zu unterschiedlichen Themen erscheinen.
Jeder kann uns seinen Beitrag schicken.
Das Redaktions-Team entscheidet dann, was in der Zeitung erscheint.

Werkstätten:Tag 2022 in Saarbrücken

Vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 fand der Werkstätten:Tag 2022 in Saarbrücken statt. Das ist der Bundes-Kongress der Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM).
Bedingt durch Corona hatte der Kongress 2 Jahre Verzug.
Mit einer Delegation von mehr als 70 Personen waren auch die Werkstätten aus Mecklenburg-Vorpommern dabei. Mit einem Bus von Stralsund, über Rostock und Schwerin haben wir uns auf die fast 1.000 km weite Reise gemacht.
Nach 14 Stunden Busfahrt hatten wir endlich unser Ziel Saarbrücken erreicht.

Ingo und Silke vom Vorstand

Der Werkstätten:Tag stand unter dem Motto „ Neue Wege gehen“ mit Schwerpunkt auf Digitalisierung. Dabei ging es auch darum, Werte zu leben, Grenzen zu überwinden und Inklusion zu gestalten.
Rund 2.000 Besucher aus allen Bundes-Ländern haben über mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Arbeits-Welt diskutiert.
Vielfach wurde betont, dass Werkstätten einen wichtigen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft beitragen.
Rund 50 Vorträge und Workshops zu unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Personen-Kreise wurden angeboten, die alle gut besucht wurden.

Am Abend vom 2.Tag gab es in der Saarland-Halle eine Abend- Veranstaltung mit gutem Essen und Trinken und bei Livemusik. Hier war eine tolle Stimmung. Alle haben ausgelassen gefeiert und getanzt und hatten Spaß. Es war ein echt tolles Erlebnis.

Dreescher Werkstätten

Lebenshilfswerk Waren

Am nächsten Morgen ging es wieder mit dem Bus zurück nach Mecklenburg-Vorpommern.
Der nächste Werkstätten:Tag findet 2024 in Lübeck statt.

Mitglieder-Versammlung Werkstatt-Räte Deutschland e.V.

Vom 23.– 25. Mai 2022 fand in Berlin die Mitglieder-Versammlung von Werkstatt-Räte Deutschland e.V. (WRD e.V.) statt.
Unsere Vorstands-Mitglieder Jens und Silke haben daran teilgenommen.

Da im Winter und Frühjahr neue Vorstands-Wahlen in den Bundes-Ländern waren, gab es zahlreiche neue Delegierte und auch einige neue Assistenzen.

Ein sehr wichtiger Tagungs-Ordnungs-Punkt war die Wahl vom Vorstand von WRD e.V.
Es gab 12 Bewerbungen für 5 Plätze. Die Wahl war sehr spannend, da auf Platz 5 gleich 3 Bewerber mit gleicher Stimmen-Anzahl gewählt wurden.
Es wurde eine Stich-Wahl durchgeführt, bei der immer noch 2 Bewerber die gleiche Stimmen-Anzahl hatten. Dann entschied das Los.

Gewählt wurden:

Lulzim Lushtaku, Nordrhein-Westfalen
Hinrich Nannen, Niedersachsen
Elisabeth Kienel, Bayern
Petra Barth, Berlin
Ronny Bode, Sachsen

Ein weiteres und wichtiges Thema war die notwendige Reform der WMVO.
Warum gibt es 3 unterschiedliche Verordnungen (WMVO, DWMV und CWMV)? Es sollte nur eine Verordnung geben! Hierzu will WRD e.V. eine Projekt AG gründen, die sich ca. 4 mal im Jahr treffen soll. Die AG soll sich auch um die Besser-Stellung der Vermittlungs-Stelle kümmern.

Der Land-gang (ein Vernetzungs-Treffen von Assistenzen auf Bundes-Ebene) wurde allen Delegierten erläutert. Diese Organisations-Form dient ausschließlich den Assistenzen als gegenseitige Hilfe und Unterstützung für ihre Arbeit.
Abschließend wurde festgestellt, dass es wichtig war, sich endlich mal wieder persönlich zu treffen und sich auszutauschen.

Silke und Jens bei der Mitglieder-Versammlung WRD e. V. in Berlin

Neue Geschäfts-Stellen-Leitung der LAG WfbM

Mein Name ist Nico Ernst und ich bin seit dem 16. Juni neuer Leiter der gemeinsamen Geschäftsstelle der LAG und des LAK der Werkstatträte. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Grimmen und verbinde mit den Werkstätten für behinderte Menschen eine ganz besondere Geschichte. Ich habe zwar noch nie im Werkstatt-Kontext gearbeitet, ein Praktikum in der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenwieden/Grimmen, hat mich jedoch dazu bewogen „Soziale Arbeit“ zu studieren, weil mich die Arbeit und die Wertschätzung der dort tätigen Menschen sehr beeindruckt hat.
Nach dem Studium an der Hochschule Neubrandenburg habe ich eineinhalb Jahre beim DRK-Kreisverband Güstrow e.V. als Projektmitarbeiter in der Quartiersentwicklung gearbeitet und viele Erfahrungen in den verschiedensten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit gesammelt. Schon vor Beginn meiner Tätigkeit bei der LAG wurde ich zum Werkstätten:Tag nach Saarbrücken eingeladen und konnte mir dort ein Bild von der umfangreichen Welt der WfbMs machen. Dabei habe ich bereits viele Menschen aus den Werkstätten in Mecklenburg-Vorpommern kennengelernt und wurde, wie ich finde, sehr herzlich in die Werkstatt-Familie aufgenommen.

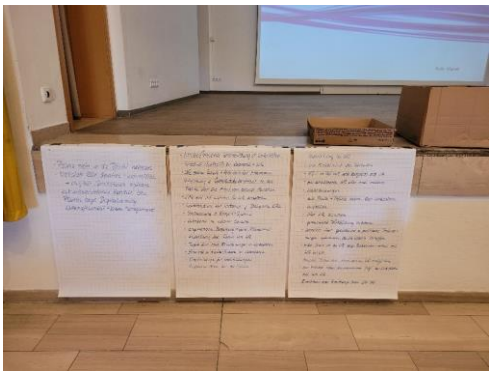
****

Mitglieder-Versammlung LAK am 21. Juni 2022 in Güstrow

Fast ein Jahr ist seit dem letzten Treffen vom Landes-Arbeits-Kreis vergangen.
Die Mitglieder-Versammlung fand am 21.Juni im Bürgerhaus in Güstrow statt.
Viele neue Werkstatt-Räte und Vertrauens-Personen waren neugierig auf das Treffen auf Landes-Ebene.

Der Vorstand hat sich über das große Interesse sehr gefreut.
Werkstatt-Räte aus 20 Werkstätten waren vertreten.
Jeder Anwesende hat sich zu Beginn kurz persönlich vorgestellt.
Dann berichtete Vorstands-Mitglied Ingo über die Vorhaben vom Vorstand in den nächsten Jahren.

Mit der Einladung wurde ein Frage-Bogen verschickt.
Hier konnten die Werkstatt-Räte ihre Wünsche
an den Vorstand mitteilen.
Aber der Vorstand hat sich auch eigene Gedanken gemacht.
So wurden „Patenschaften“ gebildet.
Jedes Vorstands-Mitglied wird mehrere Werkstatt-Räte
betreuen und sie persönlich besuchen.
Bei diesen Besuchen soll dann auch über die Wünsche
der Werkstatt-Räte gesprochen werden.
Eine Übersicht der „Patenschaften“ wird demnächst
auf der Internet-Seite vom LAK zu sehen sein.



Auswertung Frage-Bögen

Über die Arbeit vom Arbeits-Kreis „Öffentlichkeits-Arbeit“ berichtete Andreas.
Die Internet-Seite wird laufend aktualisiert, die Zeitung „InfoBox“ erscheint 4mal im Jahr.
Es wurde für alle Werkstatt-Räte ein Plakat über die Rechte von Werkstatt-Räten gedruckt.
Das neuste Projekt ist die Erstellung von einem „Ratgeber für Werkstatt-Räte“. Dieser soll
besonders neu gewählten Werkstatt-Räten bei ihrer Arbeit helfen.
Von Zeit zu Zeit wird der Ordner durch neue Themen ergänzt.

Niels stellte eine weitere Idee vom Vorstand vor.
Für den Arbeits-Kreis „Verein“ werden noch Mitstreiter gesucht
(Werkstatt-Räte, Beschäftigte, Vertrauens-Personen, Fach-kräfte),
die Entscheidungs-Vorlagen für eine mögliche Vereins-Gründung
vom LAK der Werkstatt-Räte erarbeiten wollen.
Alle Fragen rund um dieses Thema, alle Vorteile oder Nachteile
sollen beleuchtet werden.

Niels im Gespräch mit Jörg

Wer Lust auf Mitarbeit hat, meldet sich bitte beim Vorstand.

Die Mitglieder-Versammlung war eine gelungene Veranstaltung, die Lust auf weitere Treffen
im Bürgerhaus Güstrow macht.

Mitglieder-Versammlung
vom LAK
im Bürgerhaus Güstrow

Energie-Preis-Pauschale auch für Werkstatt-Beschäftigte

Bisher galt die Energie-Preis-Pauschale in Höhe von 300 Euro nur die einkommens-steuer-pflichtige Erwerbs-Tätige. Werkstatt-Beschäftigte erhalten einen Werkstatt-Lohn, der nicht der Einkommens-Steuer unterliegt.

Auf dem Werkstätten:Tag in Saarbrücken wurde durch den Staatssekretär im Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Dr. Rolf Schmachtenberg folgendes verkündet:

1.
Die Energie-Preis-Pauschale der Bundes-Regierung in Höhe von 300 Euro brutto gilt auch für Werkstatt-Beschäftigte.
Sie soll im September 2022 mit dem Werkstatt-Lohn ausgezahlt werden.
Diese Pauschale muss allerdings versteuert werden.

Sie wird nicht als Einkommen auf Sozial-Leistungen wie zum Beispiel die Grund-Sicherung angerechnet.

2.
Werkstatt-Beschäftigte, die Grund-Sicherungs-Leistungen nach dem SGB XII beziehen, erhalten zusätzlich im Juli 2022 eine Einmal-Zahlung von 200 Euro.
Diese Einmal-Zahlung wird durch die Grund-Sicherungs-Ämter ausgezahlt.

Energie-Preis-Pauschale und die Einmal-Zahlung gelten unabhängig voneinander und werden nicht miteinander verrechnet.

Es ist zu hoffen, dass das Geld die Werkstatt-Beschäftigten schnell und unbürokratisch erreicht.
Der Aufwand für die Werkstätten ist allerdings groß.
Bisher fehlen auch noch konkrete Ausführungs-Bestimmungen vom Bundes-Ministerium für Finanzen.

****

Feld-Salat mit Erdbeeren, Wal-Nüssen und Ziegen-Käse

Zutaten für 4 Portionen

100g Wal-Nüsse, gehackt
2 EL Zucker, leicht gehäuft
150g Feld-Salat
500g Erdbeeren
150g Ziegen-Frischkäse
3 EL Öl
2 EL Balsamico, dunkel
1 EL Balsamico (zum Beispiel Vincotto Himbeer)
1 TL Feigen-Senf, gehäuft
etwas Salz und Pfeffer

Zubereitung Arbeitszeit ca. 20 Minuten

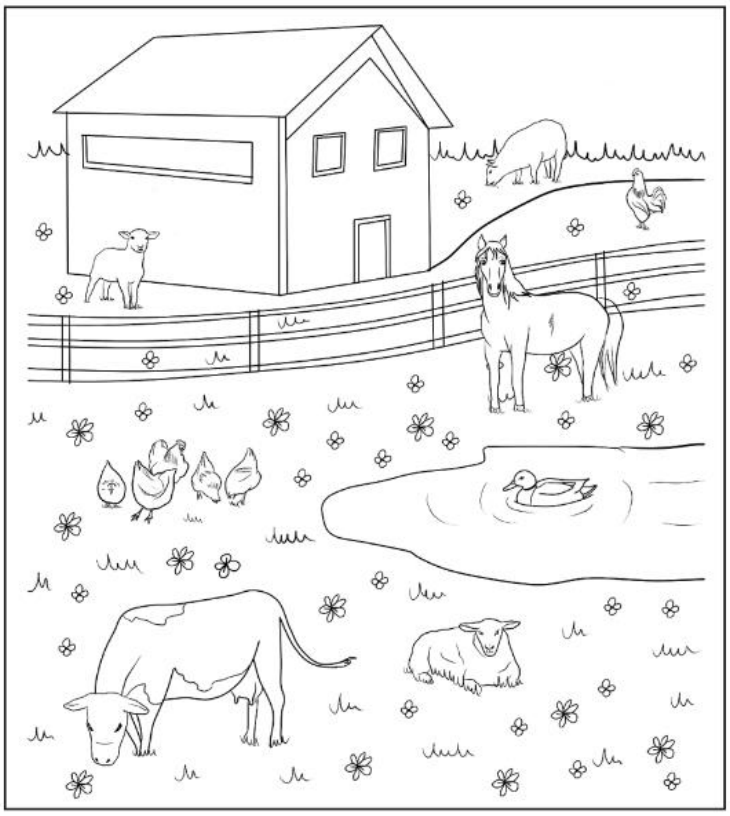
Die Walnüsse hacken. Den Zucker mit wenig Wasser in einer Pfanne schmelzen, die Walnüsse unterrühren und karamellisieren lassen.
Sobald die Nüsse mit dem Zucker anfangen zu bräunen, auf ein Backpapier oder vorbereitete Alufolie geben und kalt werden lassen.

Den Feldsalat waschen und die Wurzeln abzupfen. Auf zwei Tellern anrichten. Die Erdbeeren waschen und halbieren und auf dem Salat verteilen. Den Ziegenfrischkäse zu Kugeln formen und in die Mitte des Salats geben. Die abgekühlten Walnüsse darüberstreuen.

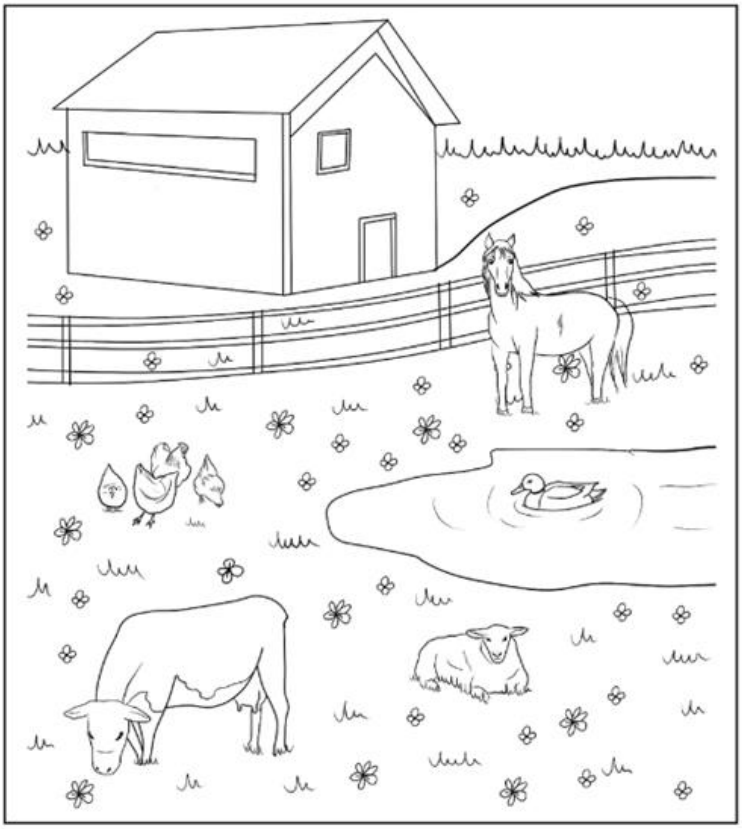
Zuletzt das Öl, den Balsamico, Vincotto und Feigensenf verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und über den Salat geben.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Guten Appetit!

Unser Suchbild für euch:



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem oberen Original und kreise die Fehler ein.



Platz für Notizen:

KONTAKT:

Landes-Arbeits-Kreis der Werkstatt-Räte in Mecklenburg-Vorpommern

Hinrichsdorfer Straße 10A
18146 Rostock

Telefon: 0381- 666 878 06
Email: info@werkstattraete-mv.de

www.werkstattraete-mv.de